

ViRONE

Bedienungs- und Montageanleitung

AVONI MULTI Video-Türsprechanlage

VDP-77



STOP!

Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen! Schäden, die durch falsche Anschlüsse entstehen **SIND NICHT DURCH DIE GARANTIE ABGEDECKT!**

INHALTSVERZEICHNIS


1. EINLEITENDE HINWEISE	3
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	3
3. BESTIMMUNG	3
4. TECHNISCHE DATEN	4
5. KONSTRUKTION DES SETS	5
6. MONTAGE	6
7. ANSCHLUSSPLÄNE	8
8. BEDIENUNG	10
GESPRÄCH	10
HAUPTBILDSCHIRM	11
APP	12
KAMERA	12
INTERKOM	14
HISTORIE	15
ALARM	16
9. SYSTEMEINSTELLUNGEN	17
ALLGEMEIN	17
TON	18
ANZEIGE	19
DATUM UND UHRZEIT	20
NETZWERKEINSTELLUNGEN	20
SYSTEMEINSTELLUNGEN	21
SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – BEWEGUNGSERKENNUNG	21
SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – TÜR-EINSTELLUNGEN	22
SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – PASSWORTEINSTELLUNGEN	22
SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – ALARMEINSTELLUNGEN	23
SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – IPC-MONITORING	23
SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – ANDERE	24
SYSTEMEINSTELLUNGEN – TECHNISCHE EINSTELLUNGEN – GERÄTE-ID	24
SYSTEMEINSTELLUNGEN – TECHNISCHE EINSTELLUNGEN – ALARMEINSTELLUNGEN	25
SYSTEMEINSTELLUNGEN – TECHNISCHE EINSTELLUNGEN – ANDERE	25
15. WI-FI-VERBINDUNG	26
16. APP-BEDIENUNG	27
17. FEHLERBEHEBUNG	28
18. REINIGUNG UND WARTUNG	28
19. KUNDENDIENST NACH DEM VERKAUF	28
20. KOMMUNIKATIONSWEGE IM ZUSAMMENHANG MIT DER PRODUKTSICHERHEIT	28
21. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	28

1. EINLEITENDE HINWEISE

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Verwendung des Produkts:







1. Vor der Inbetriebnahme des Geräts ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und für die Zukunft aufzubewahren.
2. Eigenständige Reparaturen und Modifikationen führen zum Verlust der Garantie.
3. Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Jegliche andere Verwendung gilt als gefährlich.
4. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Montage oder Nutzung des Geräts entstehen können.
5. Die Installation des Geräts sollte von einer erfahrenen und zertifizierten Person durchgeführt werden.
6. Alle Arbeiten sind bei ausgeschaltetem Strom auszuführen.
7. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
8. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Gehäuse beschädigt ist.
9. Berühren Sie keine inneren Komponenten des laufenden Geräts – weder direkt noch indirekt – da dies zu Stromschlägen und/oder Verbrennungen führen kann.
10. Decken Sie das Gerät nicht ab. Sorgen Sie für eine freie Luftzirkulation.
11. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von starken Strahlungsquellen, z. B. Hebezeugen und anderen wechselstrombetriebenen Antriebssystemen.
12. Stellen Sie den Monitor nicht an einem Ort auf, an dem er hoher Feuchtigkeit, Vibrationen, Stößen oder starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist
13. Schalten Sie das Gerät aus, wenn es ein besorgniserregendes Geräusch von sich gibt.
14. Entfernen Sie nach der Installation und Montage die Schutzfolie vom Bildschirm.
15. Vermeiden Sie es, das Gerät zu stoßen oder zu schütteln, da dies zu Schäden an den internen Komponenten des Außengeräts führen kann.

Entsorgungshinweise

 Jeder Haushalt ist ein Benutzer von Elektro- und Elektronikgeräten und daher ein potentieller Produzent von gefährlichen Abfällen für Menschen und Umwelt, da die Geräte Stoffe, Gemische und Komponenten enthalten. Andererseits sind gebrauchte Geräte ein wertvolles Material, aus dem wir Rohstoffe wie Kupfer, Zinn, Glas, Eisen u.s. gewinnen können. Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf Geräten, Verpackungen oder den angehängten Dokumenten deutet auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten hin. So gekennzeichnete Produkte dürfen unter Androhung einer Geldstrafe nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Kennzeichnung bedeutet gleichzeitig, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurde. Der Benutzer soll die Altgeräte einer festgelegten Sammelstelle zur entsprechenden Entsorgung zuführen. Gebrauchte Geräte können auch an den Verkäufer übergeben werden, wenn Sie ein neues Produkt in einer Menge kaufen, die nicht höher als der neu gekaufte Ausrüstung desselben Typs. Informationen zum verfügbaren Sammelsystem für Elektrogeräte finden Sie am Informationspunkt des Geschäfts und im Stadt- / Gemeindeamt. Der sachgemäße Umgang mit gebrauchten Geräten verhindert negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit!

11/2025

Verwendete Bezeichnungen

1.	2.	3.
		
4.	5.	6.
		

1. Produkt konform mit EU-Richtlinien.
2. Hersteller.
3. Entsorgung von Elektroaltgeräten.
4. Zusätzliche Dokumentation und/oder Betriebsanleitung.
5. Halten Sie Ordnung.
6. Recycling-Code (Wellpappe).

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Video-Türsprechanlagen-Set AVONI MULTI ist eine moderne Lösung für Mehrfamilienhäuser, die Sicherheit und Bedienkomfort vereint. Es besteht aus zwei Monitoren mit 7-Zoll-Touchscreens sowie einer Außenstation mit hochauflösender 2K-Kamera, RFID-Leser und IR-Nachtbeleuchtung. Die intuitive 4-Draht-Verbindung ermöglicht eine schnelle und einfache Installation, während die Steuerung von Türöffner und Tor ohne zusätzliche Stromversorgung erfolgt. Die integrierte Wi-Fi-Funktion und die Anbindung an die Tuya Smart App ermöglichen eine Fernbedienung von überall aus. Das System unterstützt microSD-Karten und erlaubt die Speicherung von Bildern, Videos und Gesprächsaufzeichnungen. Das Gehäuse der Außenstation besteht aus hochwertigem Aluminium, ist witterungsbeständig und für die Aufputz- oder Unterputzmontage geeignet. Das System ist erweiterbar auf bis zu 4 Monitore, 2 Außenstationen, 2 CCTV-Kameras und 4 IP-Kameras.

Lieferumfang: Monitor (2 Stk.), Netzteil (2 Stk.), Montagerahmen für den Monitor (2 Stk.), Außenstation (1 Stk.), Wetterschutzhaube für die Außenstation (1 Stk.), Montagerahmen für die Außenstation (1 Stk.), Abdeckung der Außenstation (1 Stk.), Unterputzdose für die Außenstation (1 Stk.), Sicherungsschraube (1 Stk.), Schrauben (8 Stk.), Dübel (8 Stk.), Inbusschlüssel (1 Stk.), 4-poliger Stecker (6 Stk.), 3-poliger Stecker (2 Stk.), RFID-Schlüsselanhänger (7 Stk.)..

3. BESTIMMUNG

Die Video-Türsprechanlage ist für die Installation in Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Die Außenstation ist für die Aufputz- oder Unterputzmontage im Außenbereich geeignet. Der Monitor ist für die Aufputzmontage in Innenräumen bestimmt. Das System ermöglicht Fernkommunikation, Zugangskontrolle sowie die Steuerung von Türöffner und Tor und eignet sich somit für Einfamilienhäuser und andere Objekte, die eine effektive Zugangskontrolle erfordern.

4. TECHNISCHE DATEN

GERÄTETYP:	Mehrfamilienhaus
INSTALLATIONSMETHODE:	4-Drähte
KOMMUNIKATIONSSYSTEM:	kabellos – WiFi-Monitor und -Router, kabelgebunden – Monitor und Außenstation
WLAN-FREQUENZ:	2.400–2.483,5 MHz oder 5 GHz (802.11b/g/n)
MAXIMALE SENDELEISTUNG:	<100 mW EIRP
KOMPATIBILITÄT MIT DEM BETRIEBSSYSTEM:	Android (v6.0 oder neuer); iOS (13.0 oder neuer)
LEISTUNGS-AUFNAHME IM AUS-ZUSTAND:	n. a.
LEISTUNGS-AUFNAHME IM VERNETZTEN	
BEREITSCHAFTSBETRIEB:	5 W
ZEIT BIS ZUM ERREICHEN DES BEREITSCHAFTSZUSTANDS:	30 s

MONITOR

BILDSCHIRMGRÖßE:	7"
AUFLÖSUNG:	1024 × 600
FUNKTIONEN:	Anruf, Überwachung, elektrische Türöffner- oder Torsteuerung, Einstellung der Bildparameter und der Lautstärke, Stummmodus, Interkom-Funktion, digitaler Rahmen, Anrufbeantworter, SD-Kartenleser
ANZAHL DER MELODIEN:	6
LAUTSTÄRKEREGLER:	ja
GESPRÄCHSZEIT:	120 s
ÜBERWACHUNGSZEIT:	60 s
STROMVERSORGUNG:	15 V DC 1 A
STROMVERBRAUCH:	Standby <3 W; Betrieb <6,6 W
ZUGANGSKONTROLLE – ELEKTRISCHER TÜRÖFFNER STEUERUNG:	ja (12 V DC, max. 350 mA)
ZUGANGSKONTROLLE – TORSTEUERUNG:	ja (potentialfreier Kontakt)
BETRIEBSTEMPERATUR:	-20°C – +50°C
MONTAGE:	Aufputzmontage
WERKSTOFF:	Kunststoff
ABMESSUNGEN:	181 × 181 × 18 mm
NETTOGEWICHT:	0,38 kg

AUßENSTATION

SENSORTYP:	CMOS 1/3"
AUFLÖSUNG:	2K, 2560 × 1440
SICHTWINKEL (VERTIKAL/HORIZONTAL):	54°/ 112°
NACHTBELEUCHTUNG:	IR-Dioden
LEDS-ANZAHL:	4
REICHWEITE DER NACHTSICHT:	etwa 1 m
ZUGANGSKONTROLLE – RFID-LESER:	119–128,6 kHz RFID-Tags/Karten (max. 24 Benutzer)
BEWEGUNGSMELDER:	ja
SCHUTZART:	IP65
STROMVERSORGUNG:	15 V DC vom Monitor
STROMVERBRAUCH:	Standby <3 W, Betrieb <4 W
BETRIEBSTEMPERATUR:	-20°C – +50°C
MONTAGE:	Aufputz / Unterputz
WERKSTOFF:	Aluminium
ABMESSUNGEN:	91 × 182 × 44 mm
NETTOGEWICHT:	0,46 kg

5. KONSTRUKTION DES SETS

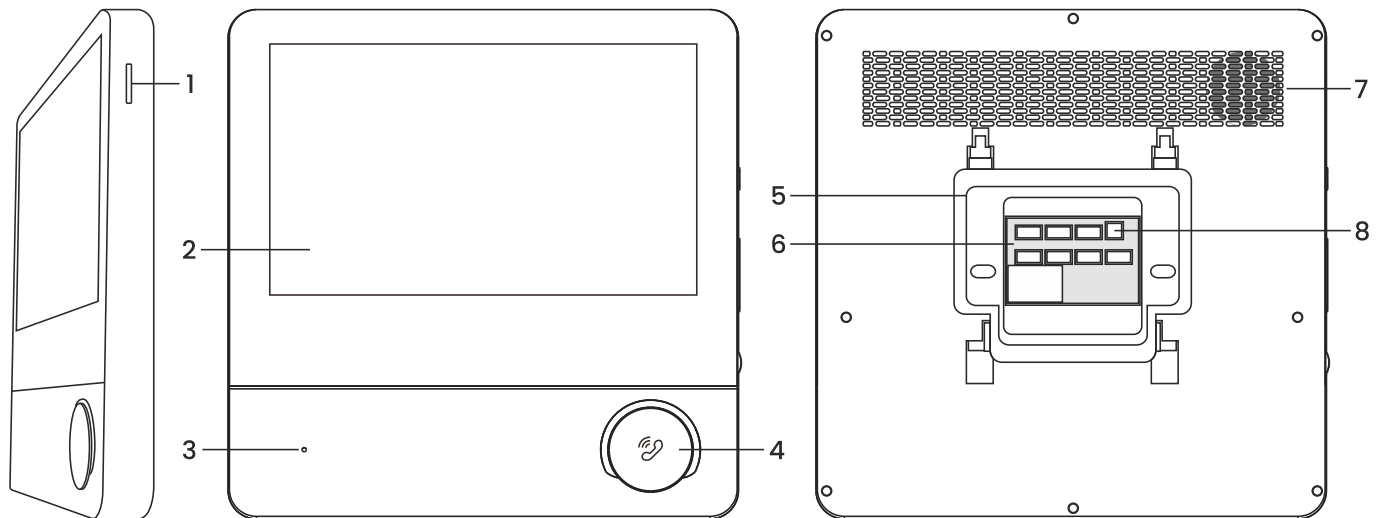


Abb. 1 Konstruktion des Videomonitors

MONITOR

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. microSD-Kartenslot | 4. Anruf annehmen/beenden | 7. Lautsprecher |
| 2. Touch-LCD-Display | 5. Aufnahme für den Montagerahmen | 8. Stromanschluss |
| 3. Mikrofon | 6. Anschlussklemmen | |

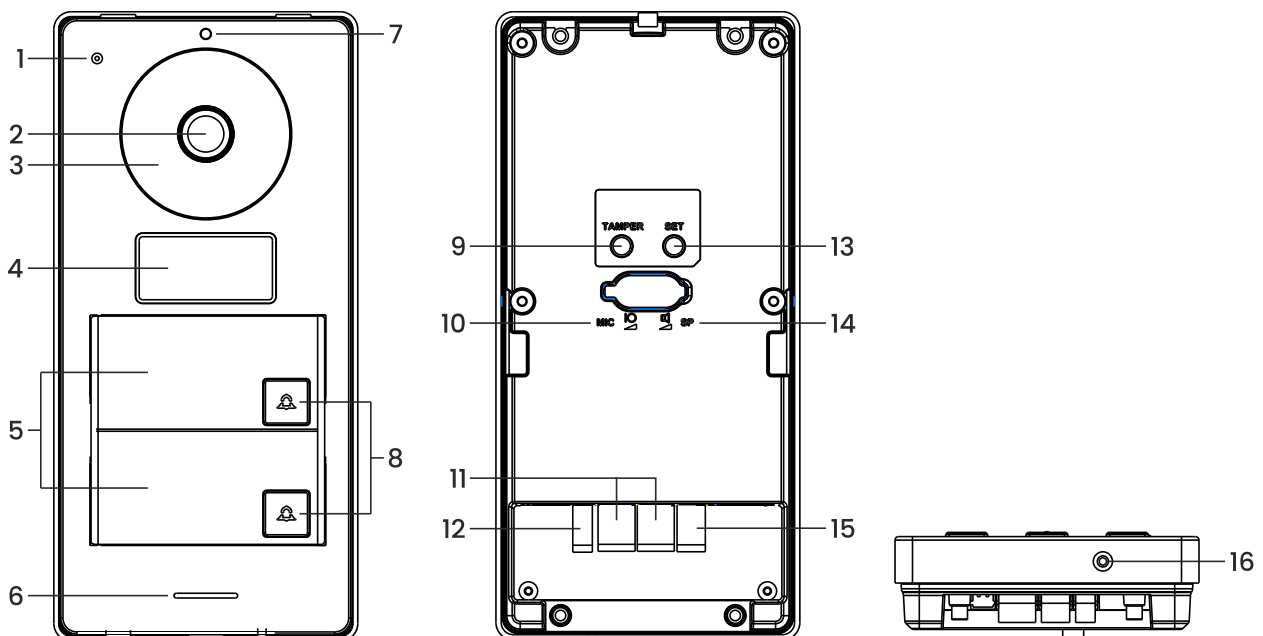


Abb. 2 Konstruktion der Außenstation

AUßENSTATION

- | | | |
|------------------------|----------------------------------|---|
| 1. Mikrofon | 7. Dämmerungssensor | 13. Einstelltaste |
| 2. Kameraobjektiv | 8. Ruftaste | 14. Lautstärkeregelung |
| 3. IR-Nachtbeleuchtung | 9. Sabotageschalter | 15. Anschluss für Türöffner
(12 V DC, max. 350 mA) |
| 4. RFID-Leser | 10. Mikrofonempfindlichkeit | 16. Sicherungsschraube |
| 5. Namensschild | 11. Anschluss für Monitor | |
| 6. Lautsprecher | 12. Anschluss für Ausgangstaster | |

6. MONTAGE

MONTAGE DES MONITORS

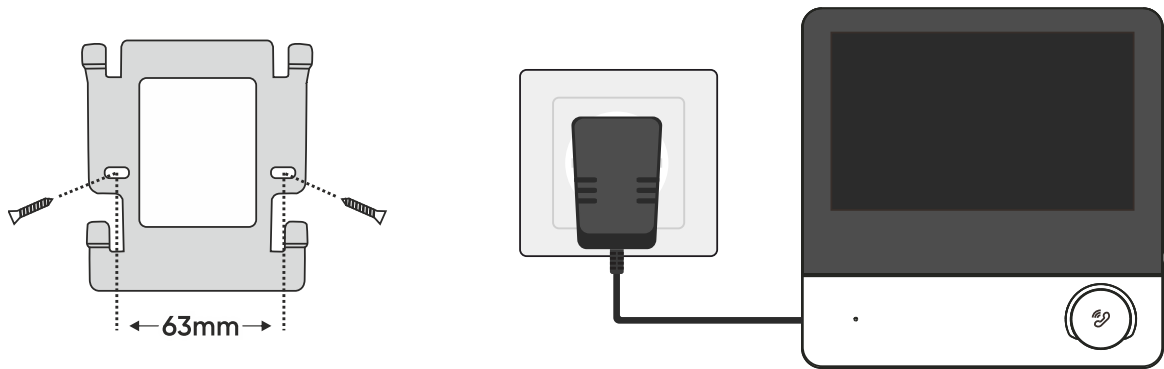


Abb. 3 Installation des Monitors

1. Löcher in die Wand bohren und die Kunststoffdübel einsetzen.
2. Schrauben in die Löcher eindrehen, jedoch nicht vollständig anziehen. Der empfohlene Abstand zur Wand beträgt ca. 5 mm.
3. Den Monitor auf die herausstehenden Schrauben aufhängen.
4. Das Netzteil an eine 230 V AC Steckdose anschließen.

Das Gerät darf nicht in der Nähe anderer Geräte installiert werden, die starke elektromagnetische Strahlung erzeugen (z. B. TV, DVR usw.). Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Leitungen im Montagerahmen nicht eingeklemmt werden. Der Monitor darf nicht mit Gewalt am Montagerahmen befestigt werden.

INSTALLATION EINER AUßENSTATION

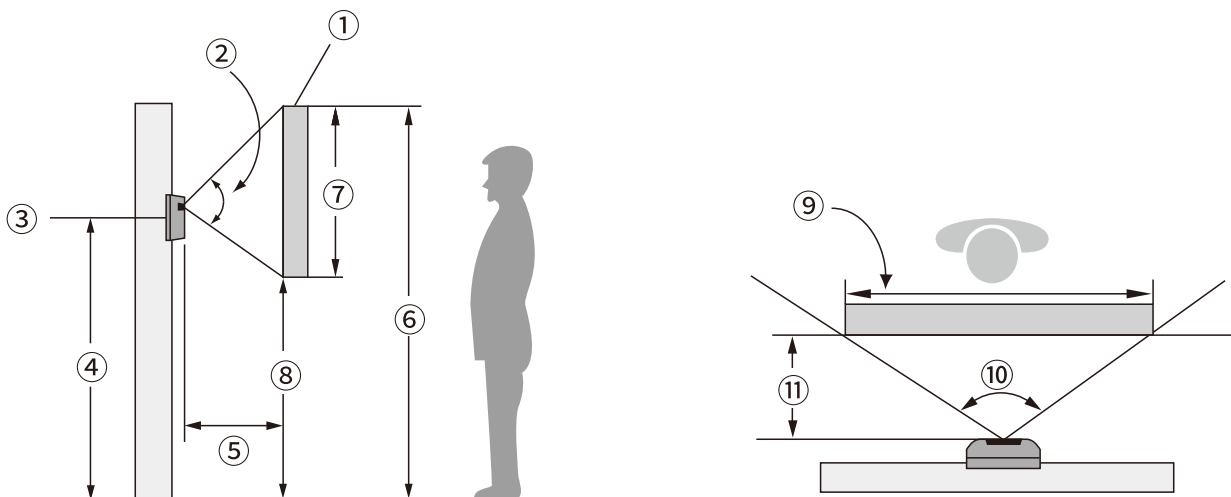


Abb. 4 Platzierung der Außenstation

Beispielschema der Installationsposition und der Kamerabild-Erfassungsbereiche (die angegebenen Maße sind Richtwerte und können je nach Umgebungsbedingungen variieren). 1. Bilderfassungsbereich (vertikal). 2. Kamerasichtwinkel (vertikal – 54°). 3. Außenstation. 4. Montagehöhe der Außenstation (ca. 145 cm). 5. Abstand zur Kamera (ca. 50 cm). 6. Obere Grenze des Erfassungsbereichs (ca. 181 cm). 7. Höhe des Erfassungsbereichs (ca. 84 cm). 8. Untere Grenze des Erfassungsbereichs (ca. 97 cm). 9. Bilderfassungsbereich (horizontal). 10. Kamerasichtwinkel (horizontal – 112°). 11. Empfohlener Abstand zwischen Kamera und erfassten Objekten (ca. 50 cm).

Das Gerät nicht in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung installieren, z. B. Aufzügen oder anderen an Wechselstrom betriebenen Antriebssystemen. • Die Außenstation nicht an Orten installieren, an denen schwierige Umgebungsbedingungen herrschen, wie z. B. starke Niederschläge, hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, starke Staubbelastung oder das Vorhandensein korrosiver Chemikalien. • Das Gerät an einem Ort und in einer Position montieren, die ein optimales Sichtfeld gewährleistet.

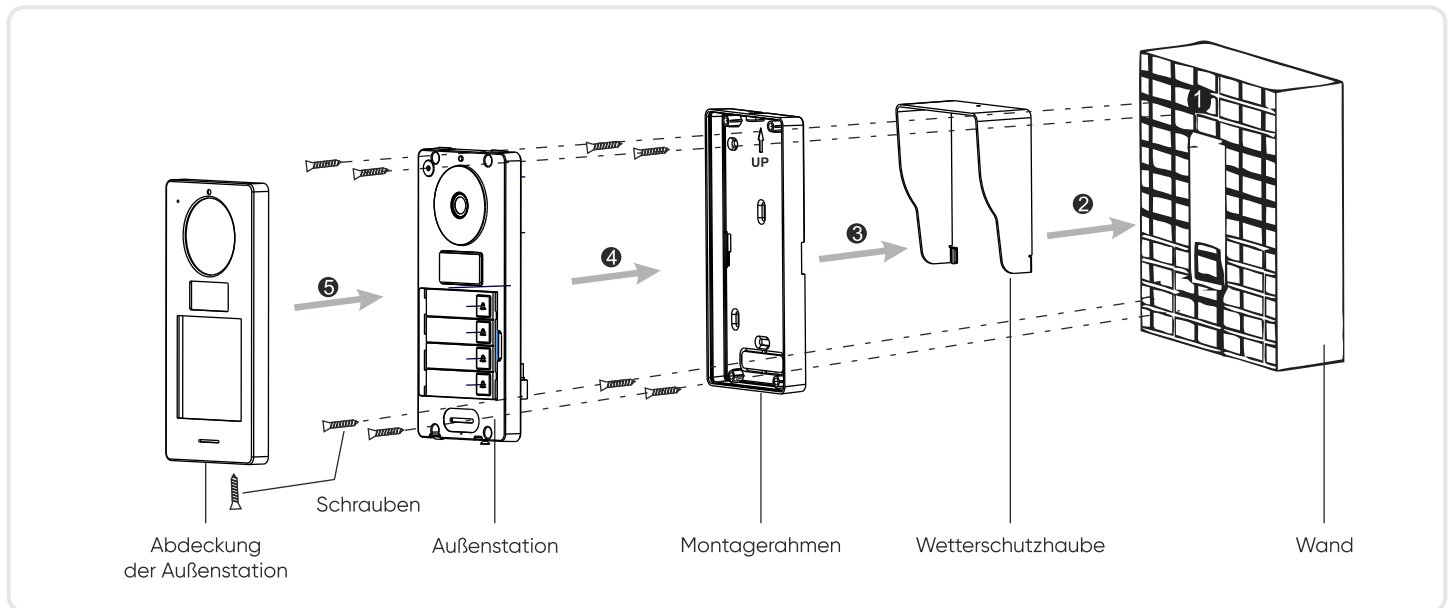


Abb. 5 Aufputzmontage der Außenstation

1. Löcher in die Wand bohren und die Kunststoffdübel einsetzen.
2. Die Wettergeschutzhaube mit einer Schraube am Montagerahmen befestigen.
3. Den Montagerahmen der Außenstation mit vier Schrauben am Installationsort befestigen.
4. Die einzelnen Leitungen gemäß Anschlussplan anschließen.
5. Die Außenstation in den Montagerahmen einsetzen und mit vier Schrauben befestigen.
6. Die Abdeckung der Außenstation aufsetzen und die gesamte Einheit durch Anziehen der Sicherungsschraube von unten sichern.

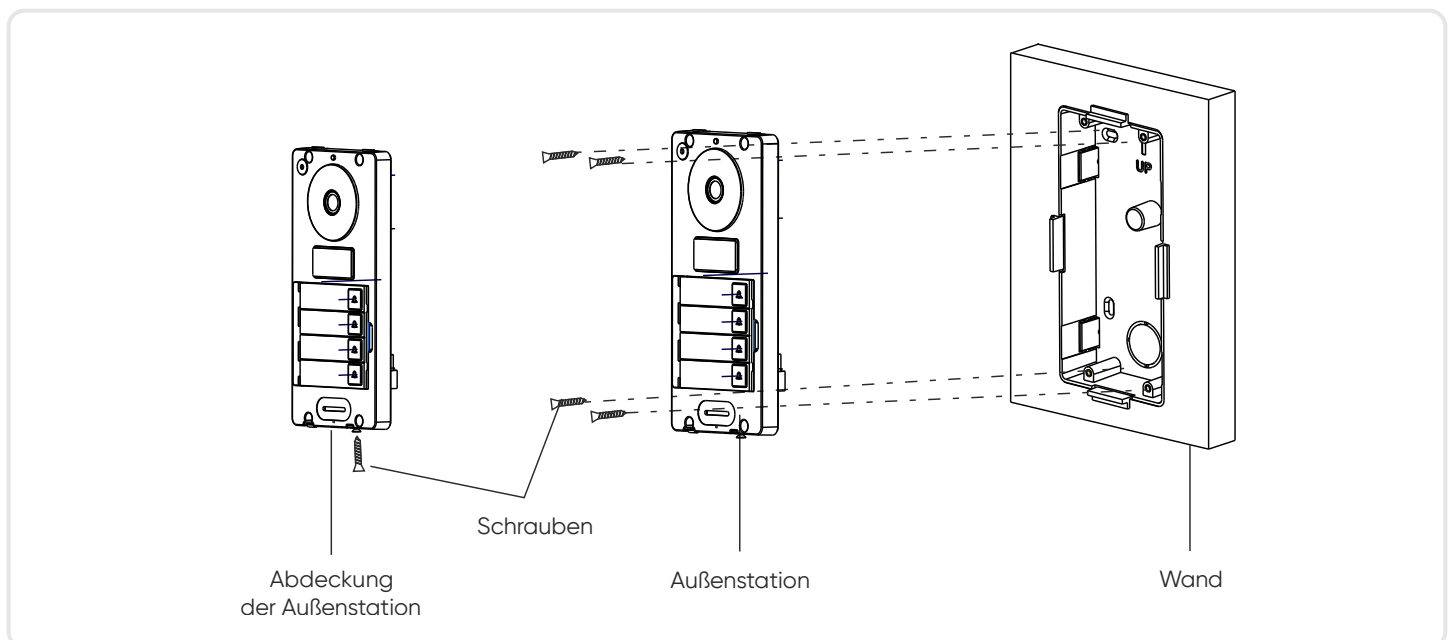


Abb. 6 Unterputzmontage der Außenstation

1. In der zuvor für die Installation vorbereiteten Wand die Unterputzdose montieren.
2. Die einzelnen Leitungen gemäß Anschlussplan anschließen.
3. Die Außenstation in den Montagerahmen einsetzen und mit vier Schrauben befestigen.
4. Die Abdeckung der Außenstation aufsetzen und die gesamte Einheit durch Anziehen der Sicherungsschraube von unten sichern.

7. ANSCHLUSSPLÄNE

Vor dem Bohren der Montageöffnungen wird empfohlen, die Funktion des Geräts zu testen. Hierzu das Gerät probeweise gemäß Anschlussplan anschließen. Eine Person, die die Außenstation hält, sollte mittels Ruftaste eine zweite Person am Monitor anwählen. Diese sollte das Kamerabild sorgfältig prüfen, um gegebenenfalls die Position des Moduls zu korrigieren. Nach Durchführung genauer Messungen können die Montageöffnungen erstellt werden – zuvor ist die Stromversorgung auszuschalten.

Es ist untersagt, Anschlüsse an unter Spannung stehenden Geräten vorzunehmen! Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu dauerhaften Geräteschäden sowie zu Gesundheitsgefährdungen führen.

Das Set enthält keinen Türöffner, keine Klingel und keinen Ausgangstaster!

Der elektrische Türöffner/Alarm/Kamera ist nicht im Bausatz enthalten. Sie müssen einen elektrischen Türöffner kaufen, der den Anforderungen des Bausatzes am besten entspricht (12 V DC max. 350 mA). Im Standardmodell arbeitet das System mit Türöffnern, die über einen NO-Kontakt öffnen. Das bedeutet, dass im Normalbetrieb der Stromkreis offen ist, so dass der Türöffner permanent geschlossen ist. Wenn die Eingangstaste gedrückt wird und sich der potentialfreie Kontakt ändert, wird der Türöffner freigegeben.

Die Leitungen der Video-Türsprechanlage sollten nicht gemeinsam mit Leitungen anderer Installationen (z. B. Klingel, Alarmanlage, Telefon usw.) in einem Kabel geführt werden. Energie- und Telekommunikationsleitungen, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Lautsprecherleitungen, Fernsehgeräte), können bei direktem Kontakt mit den Verbindungsleitungen zwischen Außenstation und Monitor die Funktion des Systems beeinträchtigen. Verwendet der Nutzer andere als die empfohlenen Anschlussleitungen, ist deren Einsatz zulässig; jedoch sollte eine probeweise Inbetriebnahme durchgeführt werden, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen.

Der Kabeltyp und sein Anschluss sind unten dargestellt. Der korrekte Betrieb des Geräts hängt weitgehend von der Art des verwendeten Kabels ab:

Bis 30 m – empfohlenes Kabel: XzTKMXpw 3 × 2 × 0,5 mm

Von 30 m bis 100 m – empfohlenes Kabel: XzTKMXpw 3 × 2 × 0,8 mm

Der Anschluss an den elektrischen Türöffner sollte mit einem Kabel 2 × 1 mm² erfolgen. Mit dem System ist jeder Türöffner kompatibel, der mit 12 V DC betrieben wird und einen Stromverbrauch von maximal 350 mA aufweist. Die Gesamtlänge der Installation darf 100 m nicht überschreiten. Die Verwendung von verdrehten Leitungen (z. B. Netzkabel/„Twisted Pair“) wird ausdrücklich nicht empfohlen.

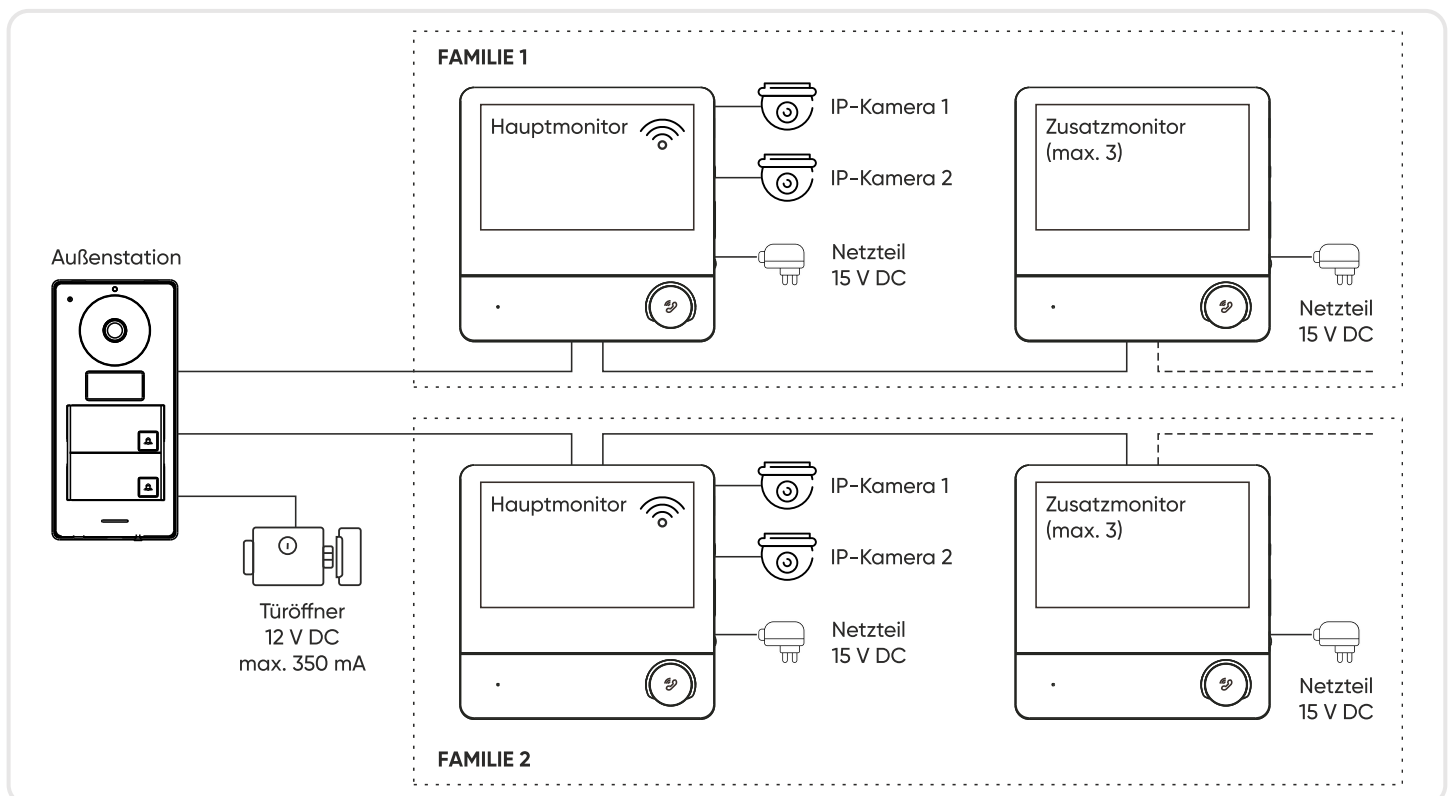


Abb. 7 Anschlussplan

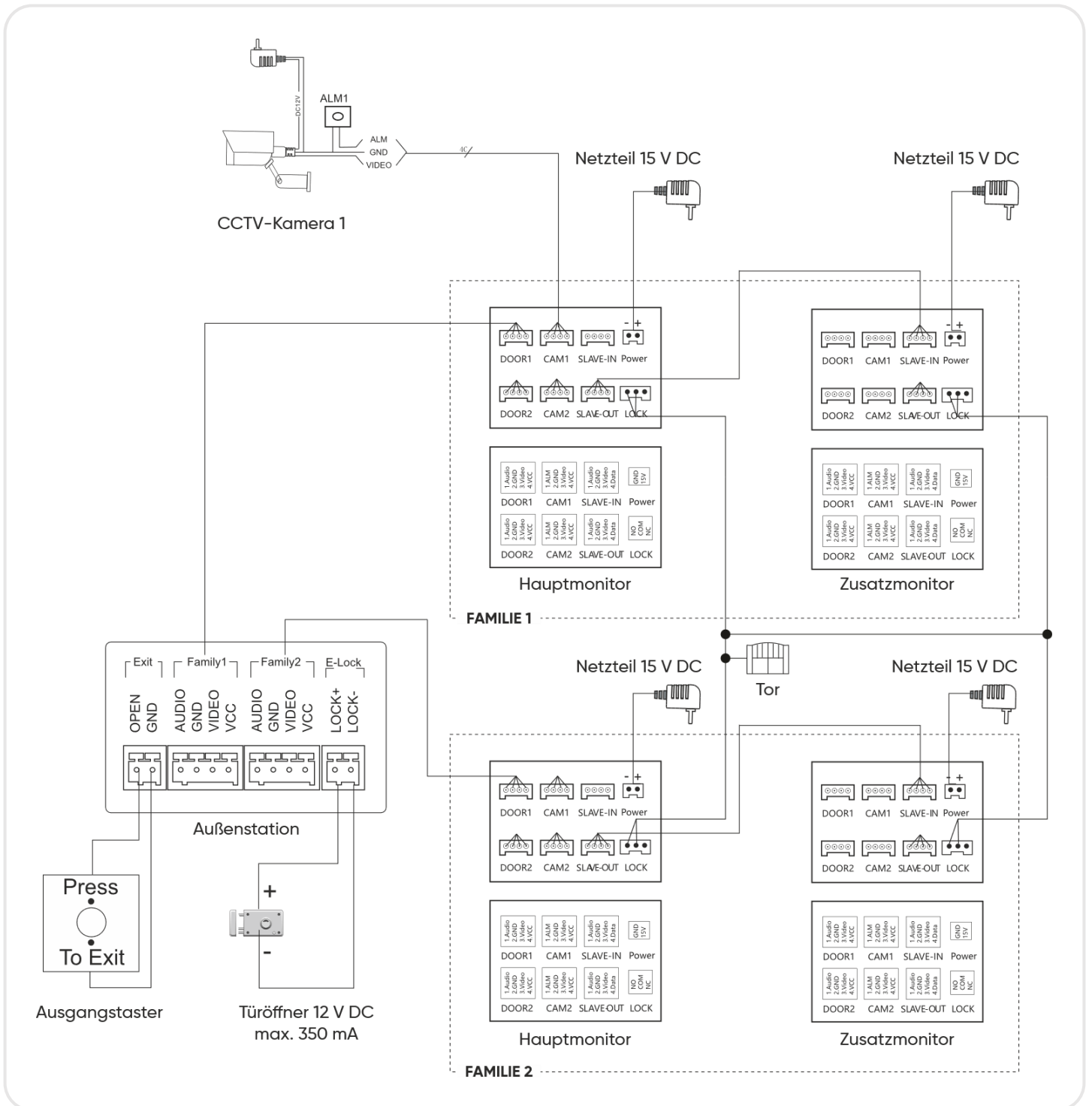
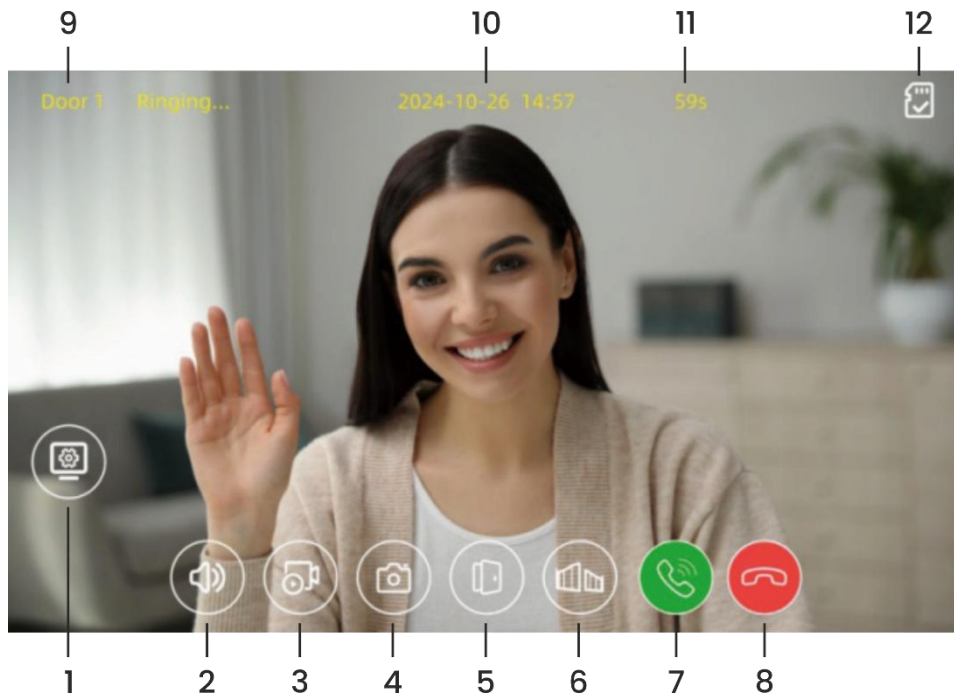


Abb. 8 Anschlussplan

8. BEDIENUNG

GESPRÄCH



Nach Betätigung der Ruftaste an der Außenstation wird das Kamerabild auf dem Monitor angezeigt. Der Bewohner kann den Anruf innerhalb von 60 Sekunden annehmen (dieser Wert kann in den Einstellungen geändert werden). Bei aktivierter automatischer Aufzeichnung wird beim Drücken der Ruftaste ein Foto oder eine Videoaufnahme gespeichert. Nach Annahme des Gesprächs kann mit dem Besucher gesprochen, die Tür oder das Tor geöffnet sowie zusätzliche Fotos oder Videoaufnahmen gespeichert werden. Die Gesprächsdauer beträgt maximal 120 Sekunden. Wird während eines laufenden Gesprächs ein Anruf von einer anderen Außenstation ausgelöst, wird das aktuelle Gespräch beendet und das neue Gespräch mit dem Monitor verbunden.

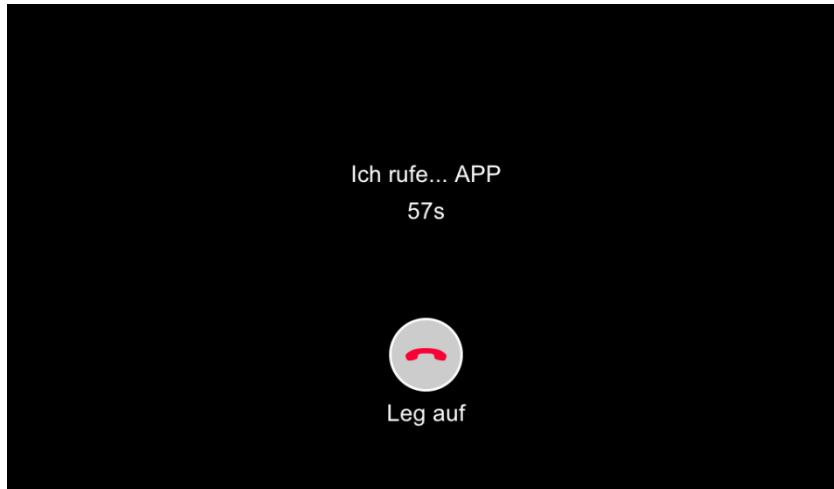
- 1 Öffnet das Menü zur Bildeinstellung. Helligkeit, Kontrast und Sättigung können angepasst werden.
- 2 Zeigt den Lautstärkeregler für das Gespräch an.
- 3 Auswahl zum manuellen Speichern einer Videoaufnahme der aktuellen Ansicht (erfordert eingesetzte SD-Karte).
- 4 Auswahl zum manuellen Speichern eines Fotos der aktuellen Ansicht.
- 5 Auswahl zum Öffnen der Tür.
- 6 Auswahl zum Öffnen des Tores.
- 7 Startet das Gespräch.
- 8 Beendet das Gespräch.
- 9 Zeigt den Namen des Geräts an, von dem das Bild übertragen wird.
- 10 Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.
- 11 Zeigt die verbleibende Gesprächszeit an (max. 120 Sekunden).
- 12 Zeigt den Status der SD-Karte an.

HAUPTBILDSCHIRM



- 1** Vor der Kopplung mit dem Smartphone: QR-Codes zur Verbindung mit der App anzeigen.
Nach der Kopplung mit dem Smartphone: Interkomverbindung mit dem gekoppelten Smartphone starten.
- 2** Livebild der Außenstation und der Kameras öffnen.
- 3** Interkom-Menü öffnen. Funktion verfügbar nach Anschluss zusätzlicher Monitore.
- 4** Verzeichnis der gespeicherten Fotos und Aufnahmen öffnen.
- 5** Alarmeinstellungen öffnen.
- 6** Einstellungen der Video-Türsprechanlage öffnen.
- 7** Anzeige der aktuellen Uhrzeit, des Datums und der Wettervorhersage.
- 8** Statusanzeige der SD-Karte.
- 9** Statusanzeige der Wi-Fi-Verbindung.
- 10** Statusanzeige der Smartphone-Verbindung.
- 11** Informationsmenü öffnen.
- 12** Anzeige des aktivierten Stummmodus.
- 13** Anzeige des aktivierten automatischen Anrufbeantworters.
- 14** Taste zum Ausschalten des Displays.

APP



Vor der Kopplung mit dem Smartphone

Zeigt zwei QR-Codes an, die für die Kopplung des Systems mit dem Smartphone erforderlich sind. Der linke QR-Code ermöglicht das Herunterladen der Tuya Smart App, der rechte QR-Code dient zur Kopplung des Systems mit der App.

Nach der Kopplung mit dem Smartphone





Durch Auswahl der Registerkarte *App* wird eine Verbindung zwischen dem verwendeten Monitor und dem gekoppelten Smartphone mit installierter App hergestellt.

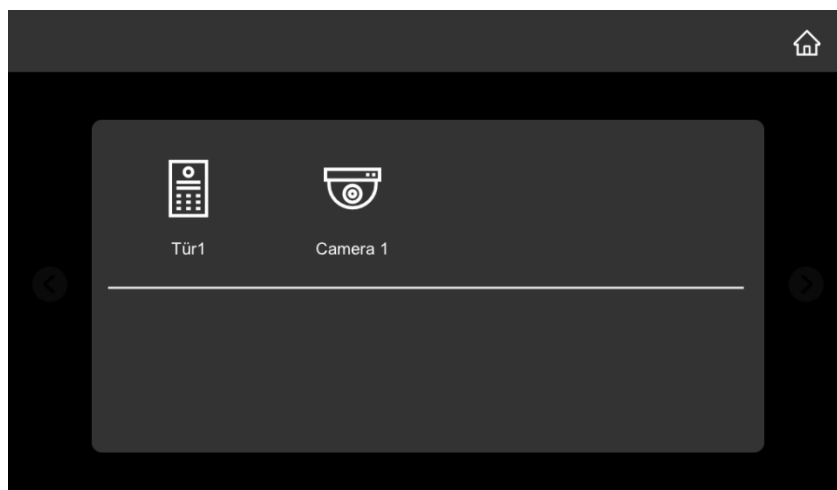
KAMERA

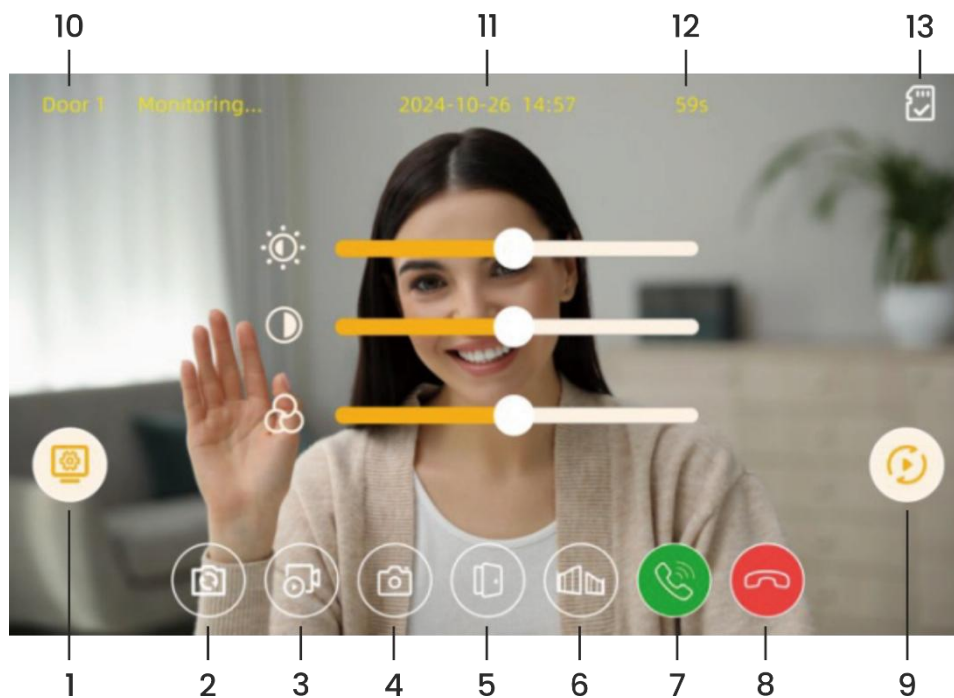
Durch Auswahl der Registerkarte *Kamera* wird das Überwachungsmenü geöffnet. Wählen Sie das Gerät aus, dessen Livebild angezeigt werden soll – Außenstation, CCTV-Kamera oder IP-Kamera. Das System unterstützt maximal zwei Außenstationen sowie bis zu sechs IP-Kameras, die über das ONVIF-Protokoll verbunden sind. Hinweis: Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn keine Außenstation oder Kamera an das System angeschlossen ist.

Das System unterstützt ausschließlich IP-Kameras bis 4 MP mit vollständiger ONVIF-Unterstützung. Für eine korrekte Funktion ist sicherzustellen, dass Monitor und IP-Kamera mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind. Alternativ kann die IP-Kamera mit dem Router verbunden werden, der vom System genutzt wird – in diesem Fall wird die Kamera automatisch über das ONVIF-Protokoll erkannt.

Hinweis: IP-Kameras gängiger Marken wie Hikvision, Dahua oder TP-Link verfügen in der Regel über ONVIF-Unterstützung. Viele Tuya Wi-Fi-Kameras hingegen unterstützen dieses Protokoll nicht und sind daher nicht mit dem System kompatibel.


Verwenden Sie die Tasten < >, um zwischen den Seiten zu wechseln. Wählen Sie das Symbol eines der angeschlossenen Geräte  /  / , um das Kamerabild zu öffnen. Mit der Taste  kehren Sie zum Hauptmenü zurück.



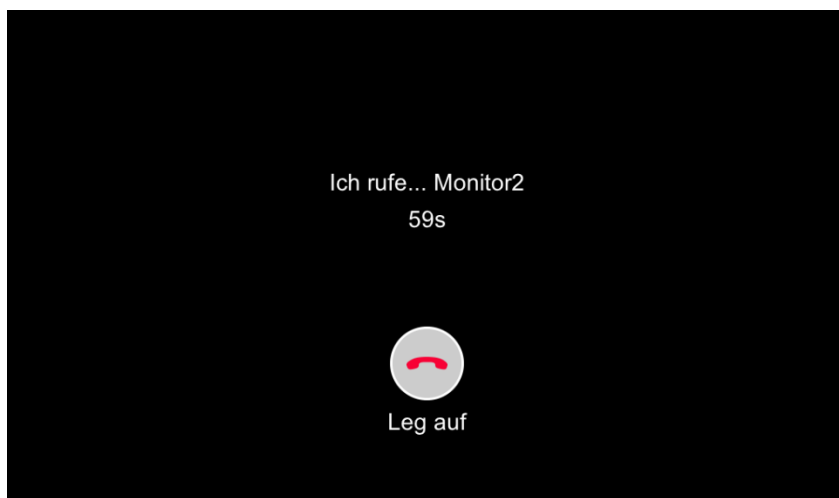
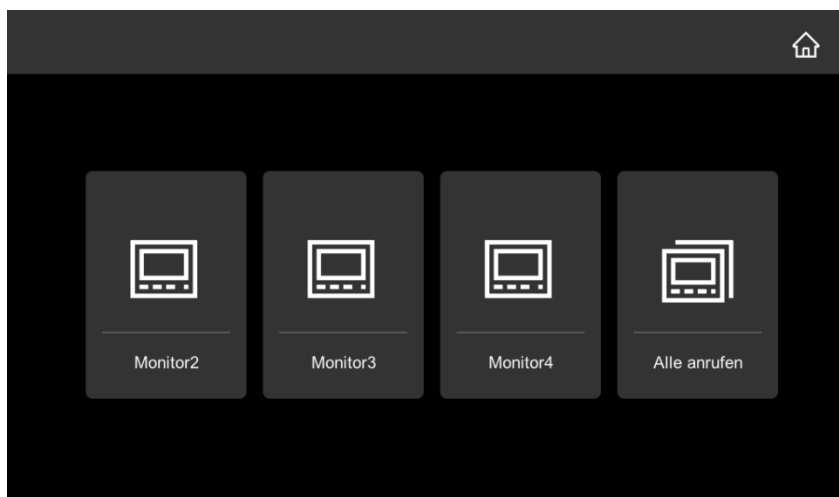


- 1** Öffnet das Menü zur Bildeinstellung. Helligkeit, Kontrast und Sättigung können angepasst werden.
- 2** Zum nächsten angeschlossenen Gerät wechseln (erfordert mindestens 2 angeschlossene Außenstationen/Kameras).
- 3** Auswahl zum manuellen Speichern einer Videoaufnahme der aktuellen Ansicht (erfordert eingeseetzte SD-Karte).
- 4** Auswahl zum manuellen Speichern eines Fotos der aktuellen Ansicht.
- 5** Auswahl zum Öffnen der Tür.
- 6** Auswahl zum Öffnen des Tores.
- 7** Startet das Gespräch.
- 8** Beendet das Gespräch.
- 9** Automatischer Überwachungsmodus – schaltet automatisch zwischen allen angeschlossenen Kameras um. Ist diese Funktion aktiviert, werden automatisch Fotos/Videos der aktuellen Ansicht gespeichert.
- 10** Zeigt den Namen des Geräts an, von dem das Bild übertragen wird.
- 11** Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.
- 12** Zeigt die Dauer der automatischen Überwachungssequenz an (maximal 60 Sekunden).
- 13** Zeigt den Status der SD-Karte an.

INTERKOM

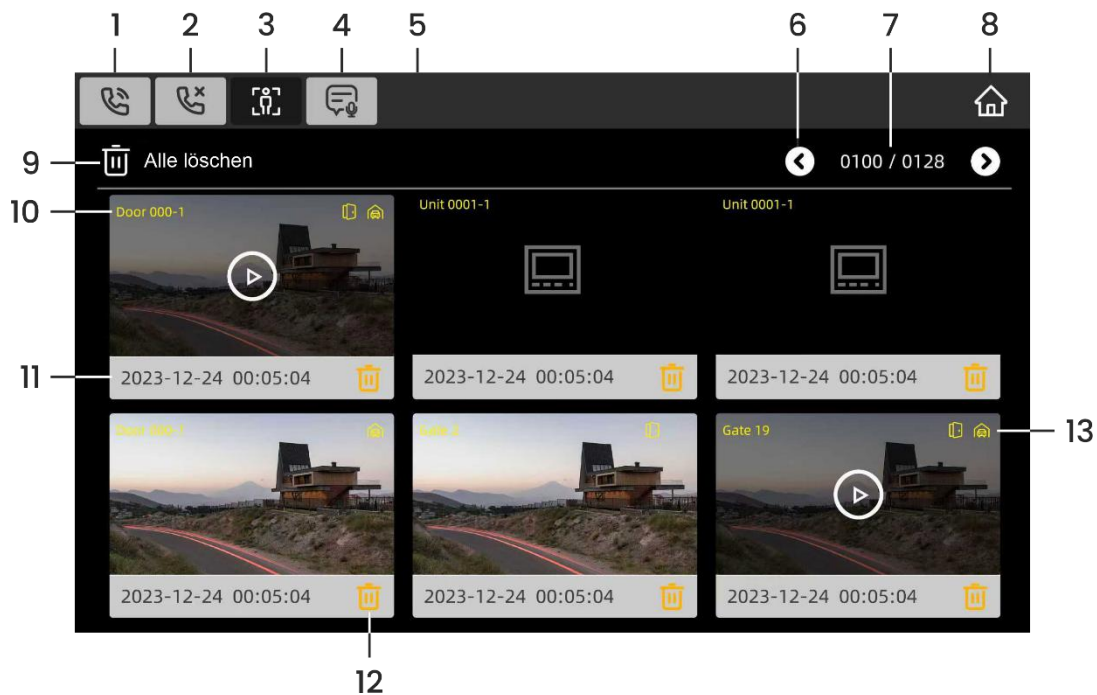
Durch Auswahl der Registerkarte *Interkom* wird das Interkom-Menü geöffnet. Wählen Sie den Monitor aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Es ist möglich, alle an das System angeschlossenen Monitore gleichzeitig anzurufen. Die Verbindung wird mit dem Monitor hergestellt, der den Anruf zuerst annimmt. Zurück zum Hauptmenü durch Drücken der Taste .

Nach Beginn des Gesprächs werden auf dem Bildschirm die verbleibende Gesprächszeit (max. 120 Sekunden), ein Lautstärkereglер sowie ein Symbol zum Beenden des Gesprächs angezeigt.

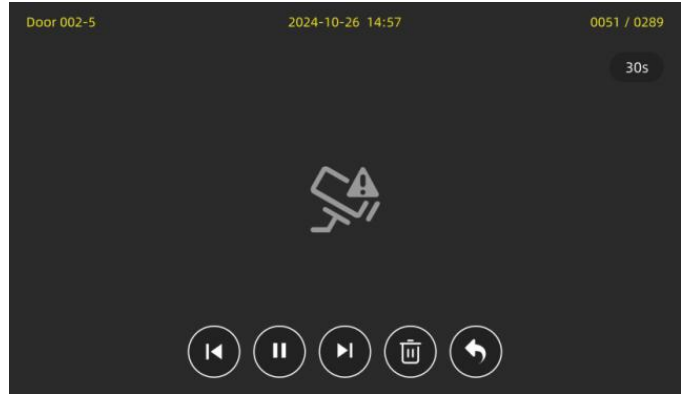
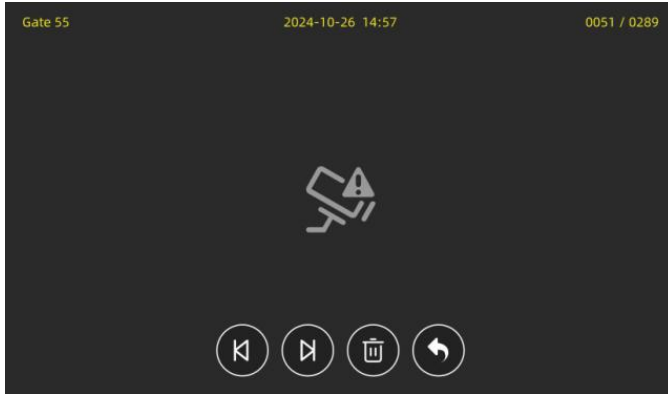


HISTORIE

Durch Auswahl der Registerkarte *Historie* wird der Ordner mit den gespeicherten Dateien geöffnet. Wählen Sie die Datei aus, die geöffnet werden soll.



- 1 Registerkarte für während eines Gesprächs gespeicherte Dateien.
- 2 Registerkarte für Dateien nach nicht angenommenen Anrufen.
- 3 Registerkarte für Dateien nach Bewegungserkennung.
- 4 Registerkarte für durch die Anrufbeantworterfunktion gespeicherte Dateien.
- 5 Registerkarte für während eines Alarms gespeicherte Dateien.
- 6 Verwenden Sie die Tasten < >, um zur vorherigen oder nächsten Seite zu wechseln.
- 7 Zeigt die aktuelle Seite sowie die Gesamtanzahl der Seiten an.
- 8 Zurück zum Hauptmenü.
- 9 Alle Dateien aus dem Gerätespeicher löschen.
- 10 Zeigt die Quelle (das Gerät), von dem die Datei gespeichert wurde.
- 11 Zeigt Datum und Uhrzeit der Speicherung an. Ein roter Punkt neben dem Datum kennzeichnet neue (noch nicht geöffnete) Dateien.
- 12 Die ausgewählte Datei aus dem Gerätespeicher löschen.
- 13 Zeigt die mit der Speicherung verbundenen Aktionen an (z. B. Öffnen der Tür oder des Tores).



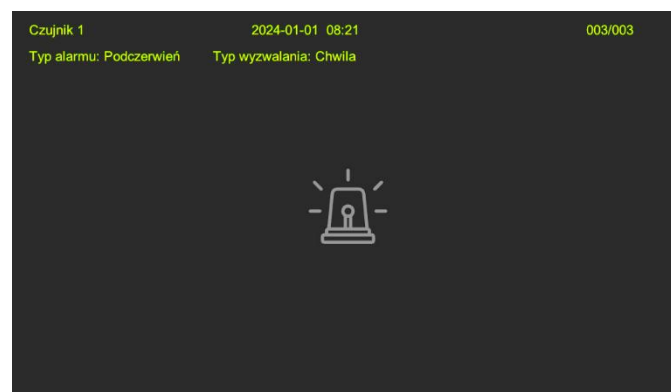
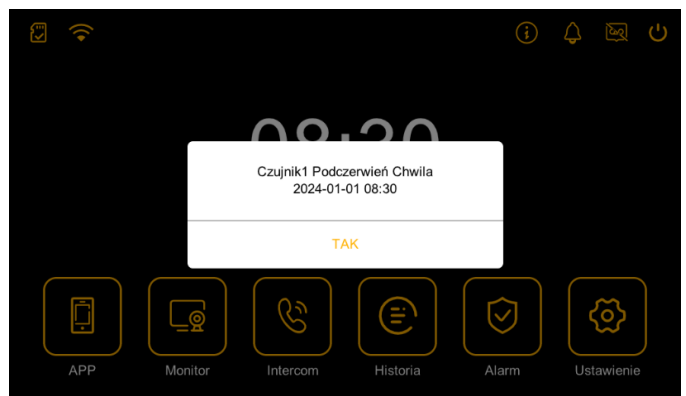
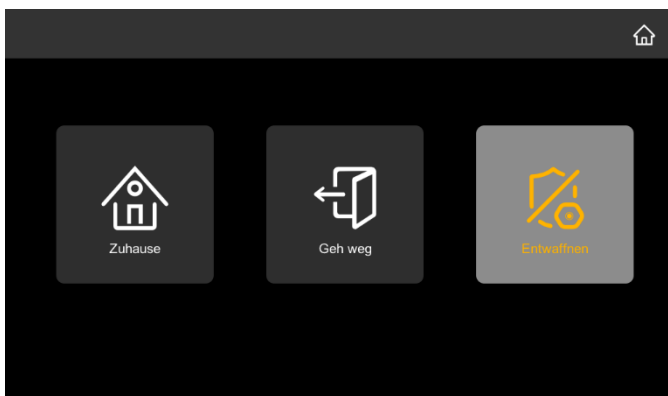
Nach dem Öffnen einer Datei werden in der oberen Leiste die Quelle der Aufnahme, das Datum und die Uhrzeit der Speicherung sowie die Seitenangabe angezeigt. Die unteren Tasten dienen zum Wechsel zur nächsten/vorherigen Datei, zum Anhalten der Wiedergabe (bei Videoaufnahmen), zum Löschen der geöffneten Datei sowie zur Rückkehr zur Dateiliste.

ALARM

Durch Auswahl der Registerkarte *Alarm* wird das Alarmmenü geöffnet. Die Alarmfunktion verfügt über drei Betriebsmodi: Zuhause-Modus, Abwesenheitsmodus sowie deaktivierter Modus. Zur Auswahl eines Modus ist die Eingabe des im System festgelegten Passworts erforderlich. Nach Auswahl des Modus und Bestätigung mit dem Passwort beginnt die Verzögerungszeit. Detaillierte Einstellungen können in den Systemeinstellungen geändert werden (siehe Seite 21).

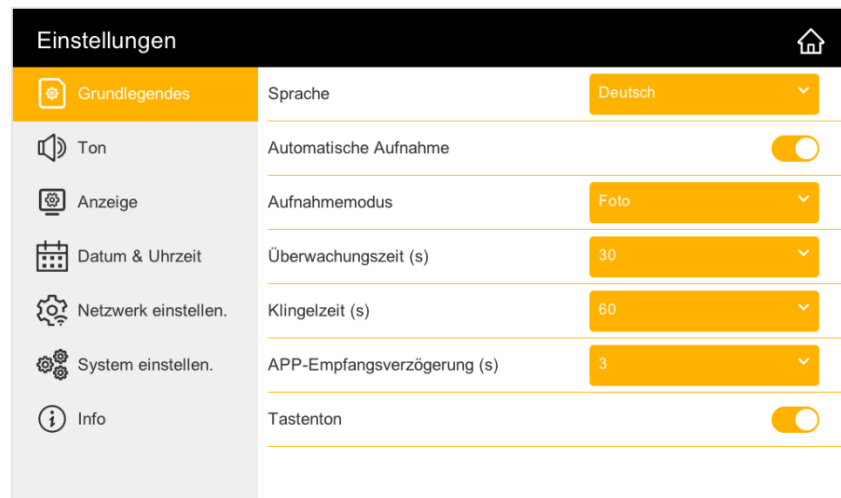
Im Falle eines Sicherheitsalarms werden auf dem Bildschirm die Sensornummer sowie die Zeit des Ereignisses angezeigt. Nach Beseitigung der Ursache ist die Taste *Ja* am unteren Bildschirmrand zu drücken, um den Alarm zu deaktivieren. Die Deaktivierung erfordert eine Passwortbestätigung.

Im Alarmfall speichert das System automatisch ein Bild der Kamera, die dem Alarm zugeordnet ist. Ist keine Kamera zugeordnet, werden schwarze Bilder gespeichert. Die gespeicherten Bilder können im Ordner „Alarm“ in der Registerkarte *Historie* eingesehen werden. Nach dem Öffnen einer Datei werden in der oberen Leiste die Quelle, das Datum und die Uhrzeit der Speicherung sowie die Seitenangabe angezeigt. Darunter werden Typ und Modus des Alarms angezeigt. Die unteren Tasten dienen zum Wechsel zur nächsten/vorherigen Datei, zum Anhalten der Wiedergabe (bei Videoaufnahmen), zum Löschen der geöffneten Datei sowie zur Rückkehr zur Dateiliste.



9. SYSTEMEINSTELLUNGEN

ALLGEMEIN



Sprache Systemsprache auswählen.
Verfügbare Sprachen: Chinesisch, Englisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch.

Automatische Aufnahme Automatische Aufnahme von Fotos/Videoaufnahmen aktivieren.

Aufnahmemodus Automatischen Aufnahmemodus auswählen: Foto oder Video.
Hinweis: Der Videomodus ist nur verfügbar, wenn eine SD-Karte im Monitor eingesetzt ist.

Überwachungszeit Zeit für die automatische Überwachung einstellen. Auswahl: 10 / 30 / 60 Sekunden.

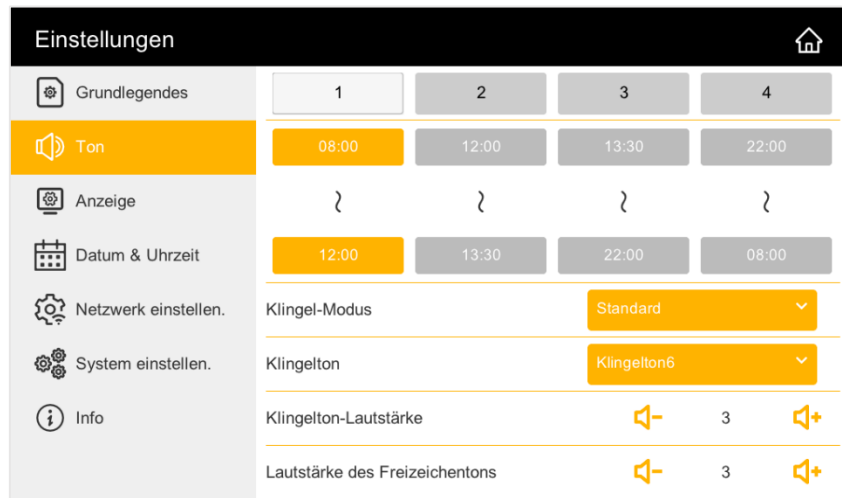
Klingelzeit Wartezeit für eingehende Anrufe (Klingeldauer) einstellen.

App-Verzögerung Zeitverzögerung für den Versand von Benachrichtigungen an die Smartphone-App einstellen.

Tastenton Tastenton am Monitor ein- oder ausschalten.

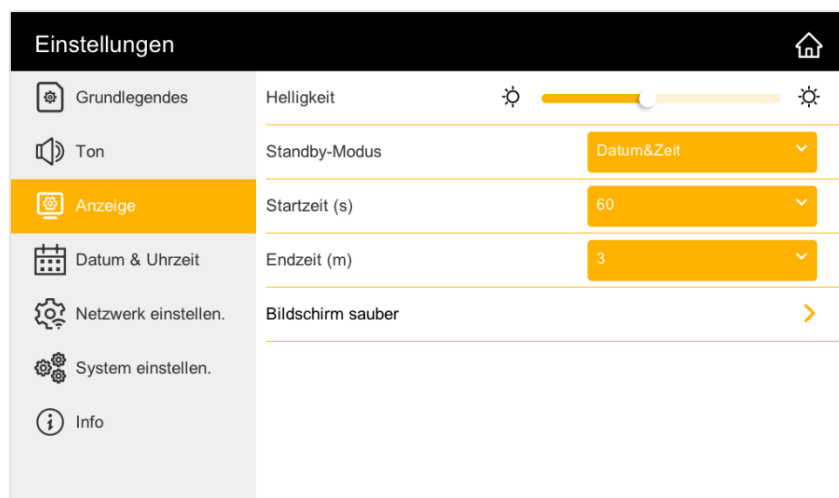
TON

Für jeden der vier Zeitbereiche können unterschiedliche Klingelschemata festgelegt werden. Die Zeitbereiche selbst können ebenfalls individuell an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.



Klingelmodus	Wählen Sie einen von zwei Klingelmodi: Standard – Klingelton aus den Systemklängen auswählen. Benutzerdefiniert – Klingelton aus MP3-Dateien auf der SD-Karte auswählen (MP3-Dateien müssen sich im Ordner „music“ auf der SD-Karte befinden).
Klingelton	Einen von 6 Systemklingeltönen (Standardmodus) oder eine gespeicherte MP3-Datei (benutzerdefinierter Modus) als Klingelton auswählen.
Klingellautstärke	Lautstärke des Klingeltons einstellen.
Klingellautstärke (Interkom)	Lautstärke des Klingeltons bei Interkom-Anrufen mit dem Smartphone einstellen.

ANZEIGE



Helligkeit

Helligkeit des Displays einstellen.

Standby-Modus

Einen der verfügbaren Standby-Modi auswählen:

Schwarzer Bildschirm: Das Display schaltet sich im Standby-Modus aus.

Datum und Uhrzeit: Im Standby-Modus werden aktuelle Uhrzeit und Datum angezeigt.

Digitaler Bilderrahmen: Im Standby-Modus werden auf der SD-Karte gespeicherte Bilder angezeigt. Bilder müssen im JPG- oder JPEG-Format vorliegen und sich im Ordner *picture* auf der SD-Karte befinden. Maximale Auflösung: 2048 × 1152 px, minimale Auflösung: 103 × 60 px. Im Ordner können maximal 50 Bilder gespeichert werden.

Hinweis: Die Funktion *Digitaler Bilderrahmen* ist nicht verfügbar, wenn die Bewegungserkennungsfunktion aktiviert ist.

Bildschirmabschaltung

Zeit (in Sekunden) bis zum Wechsel in den Standby-Modus einstellen.

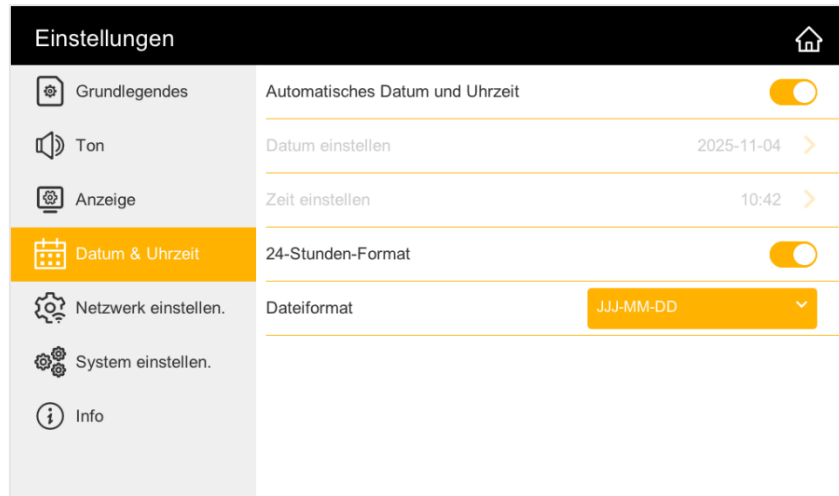
Digitaler Bilderrahmen

Dauer (in Minuten) der Bildanzeigesequenz festlegen.

Bildschirmreinigung

Nach Aktivierung wird der Touchscreen für 30 Sekunden deaktiviert. In dieser Zeit kann der Bildschirm mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Die Funktion kann vor Ablauf nicht beendet werden.

DATUM UND UHRZEIT



Automatisches Datum und Uhrzeit

Automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit mit dem gekoppelten Smartphone ein- oder ausschalten.

Einstellung von Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit manuell einstellen (nur wenn die automatische Synchronisierung deaktiviert ist).

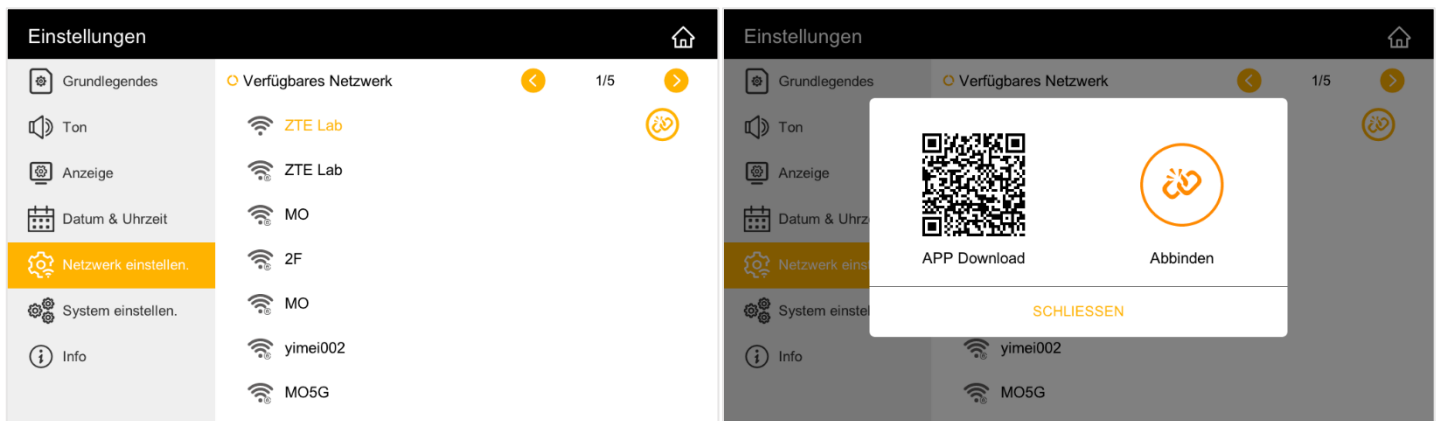
Uhrzeitformat

12-Stunden- oder 24-Stunden-Format auswählen.

Datumsformat

Datumsformat auswählen:
TT-MM-JJJJ / JJJJ-MM-TT / MM-TT-JJJJ / MM-JJJJ-TT / JJJJ-TT-MM / JJJJ-MM-TT.

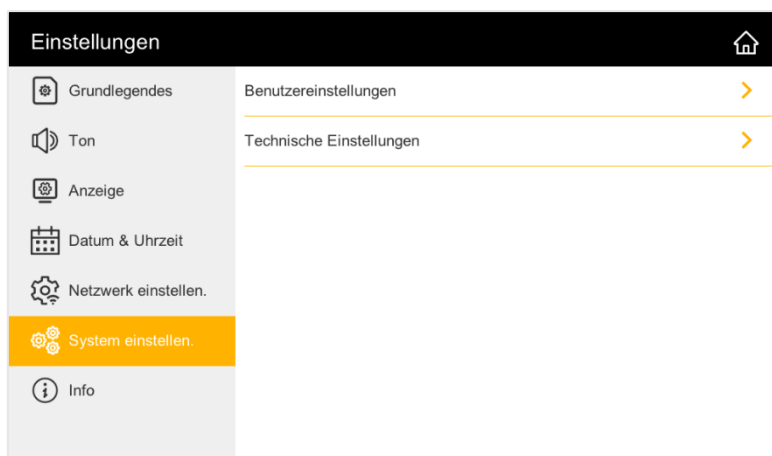
NETZWERKEINSTELLUNGEN



Diese Registerkarte ermöglicht die Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk. Wählen Sie Ihr Heimnetzwerk aus der Liste der automatisch erkannten Netzwerke aus und geben Sie das Passwort ein, um die Verbindung herzustellen. Nach erfolgreicher Verbindung mit dem Wi-Fi-Netzwerk drücken Sie das Verknüpfungssymbol neben dem Netzwerknamen, um den QR-Code zum Herunterladen der App anzuzeigen. Daneben wird ein Code angezeigt, der für die Kopplung des Geräts mit dem Smartphone erforderlich ist. Nach erfolgreicher Kopplung wird der QR-Code durch die Option zum Trennen der Verbindung (*Verknüpfung aufheben*) ersetzt.

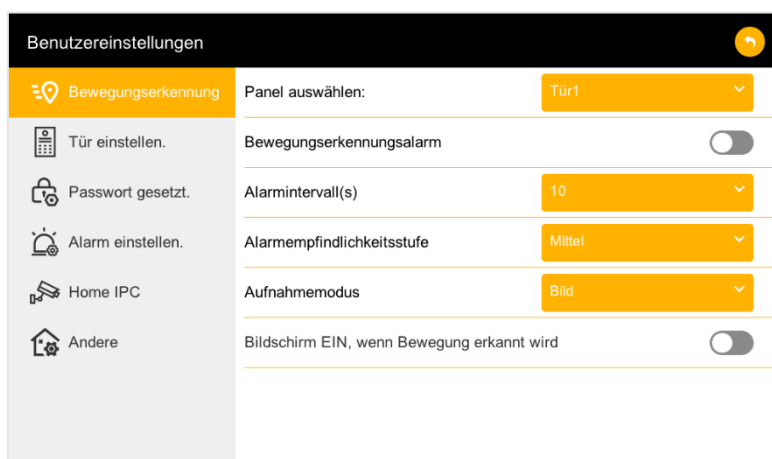
Hinweis: Das Gerät kann nur mit einem Tuya-Konto gekoppelt werden. Um das Gerät mit einem neuen Konto zu verbinden, muss die Kopplung mit dem vorherigen Konto aufgehoben oder das Gerät für ein zweites Konto freigegeben werden (Registerkarte *Hausverwaltung*). Im Falle einer Rückgabe oder Einsendung zur Reparatur muss das Gerät aus der Tuya Smart App entfernt und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



Diese Registerkarte ermöglicht die Änderung der Systemeinstellungen. Vor dem Öffnen der ausgewählten Einstellungen ist die Eingabe eines Benutzerpassworts (für Benutzereinstellungen) oder eines technischen Passworts (für technische Einstellungen) erforderlich. Das Standardpasswort lautet: 123456.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – BEWEGUNGSERKENNUNG



Panel auswählen Gerät auswählen, dessen Bewegungserkennungseinstellungen bearbeitet werden sollen.

Bewegungserkennung Bewegungserkennung für das ausgewählte Gerät ein- oder ausschalten.

Erkennungsintervall Zeitintervall zwischen aufeinanderfolgenden Bewegungserkennungen einstellen.

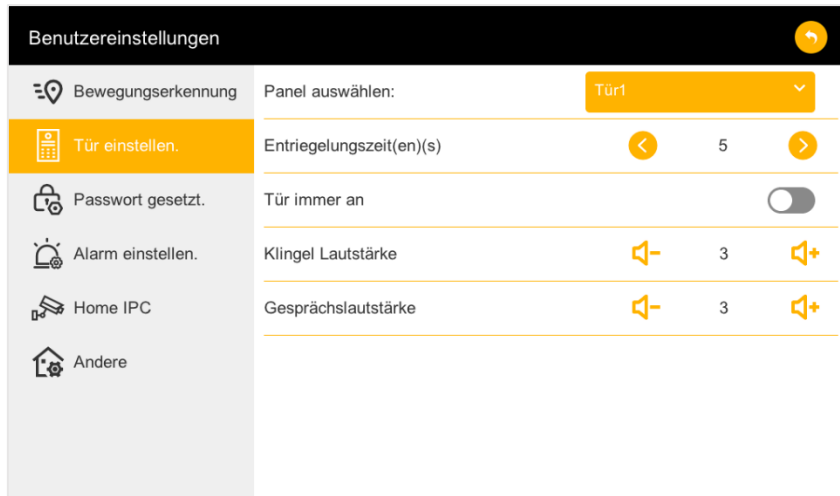
Empfindlichkeitsstufe Eine von drei Empfindlichkeitsstufen auswählen: niedrig, mittel, hoch.
Je höher die Empfindlichkeit, desto geringere Bewegungen lösen die Funktion aus.

Aufnahmemodus Aufnahmemodus für die Bewegungserkennung auswählen: Foto oder Video.

Bildschirm bei Bewegung aktivieren Bei Aktivierung dieser Funktion wird automatisch die Live-Ansicht des Geräts auf dem Monitor angezeigt, das die Bewegung erkannt hat.

Hinweis: bei aktivierter Bewegungserkennungsfunktion bleibt die IR-Nachtbeleuchtung der Außenstation nach Einbruch der Dunkelheit dauerhaft eingeschaltet. Nach erkannter Bewegung wird eine Push-Benachrichtigung an das mit dem System verbundene Smartphone gesendet. Es wird nicht empfohlen, die Bewegungserkennung zu aktivieren, wenn das Gerät auf einen Bereich mit hoher Bewegungsintensität ausgerichtet ist – dies kann zu häufigen Push-Benachrichtigungen und zahlreichen gespeicherten Dateien führen. Dieses Produkt ist ausschließlich ein Video-Türsprechanlagen-Set und ersetzt kein vollständiges DVR-Überwachungssystem.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – TÜR-EINSTELLUNGEN



Panel auswählen Gerät auswählen, dessen Einstellungen bearbeitet werden sollen.

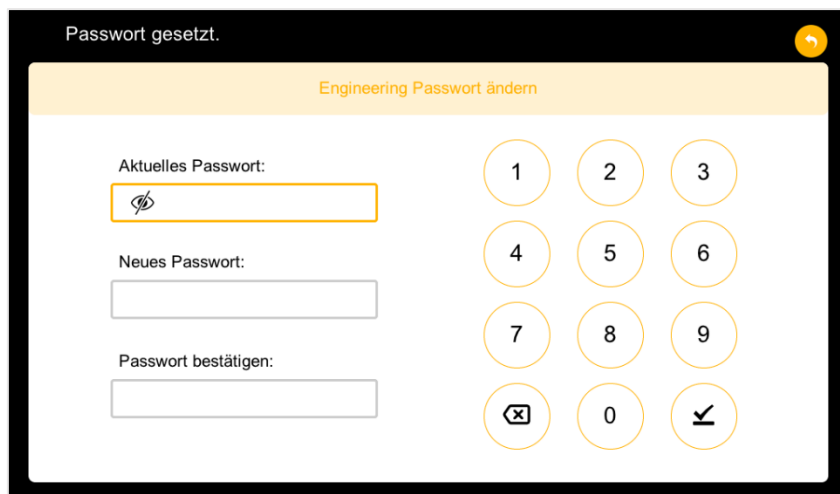
Entriegelungszeit Zeit für das Öffnen des Türöffners (Tür/Furt) einstellen.

Tür immer entriegelt RFID-Panel ein- oder ausschalten. Bei deaktivierter Funktion kann die Tür nur über den Monitor geöffnet werden.

Klingellautstärke Lautstärke des Klingeltons an der Außenstation einstellen.

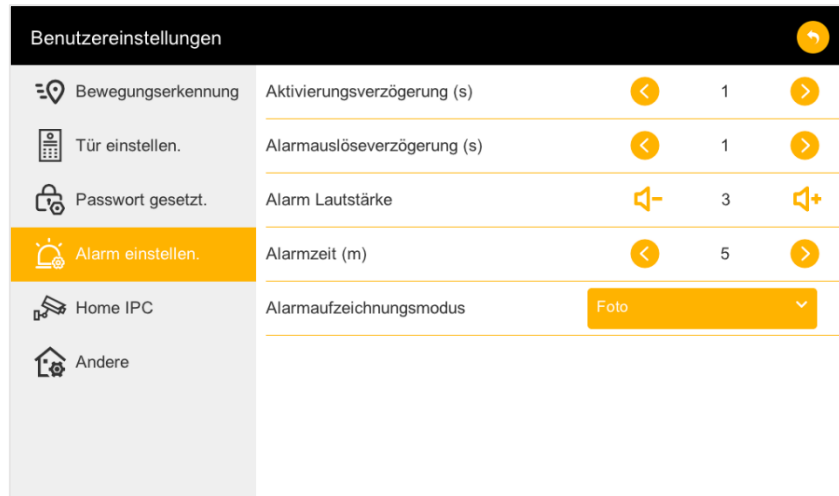
Gesprächslautstärke Lautstärke des Gesprächs an der Außenstation einstellen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – PASSWORTEINSTELLUNGEN



Diese Registerkarte ermöglicht die Änderung des Benutzerpassworts. Um das Passwort zu ändern, muss das aktuelle Benutzerpasswort (standardmäßig 123456) eingegeben, anschließend ein neues Passwort festgelegt und bestätigt werden. Falls das aktuelle Benutzerpasswort verloren geht, muss das System auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt oder das Passwort in den technischen Einstellungen zurückgesetzt werden (siehe Seite 25).

SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – ALARMEINSTELLUNGEN



Verzögerung der Aktivierung (Scharfschaltung)

Zeit einstellen, nach der der Alarm aktiviert wird.

Verzögerung der Alarmauslösung

Zeit einstellen, nach der der Alarm nach erkannter Bewegung ausgelöst wird.

Alarmlautstärke

Lautstärke des Alarms einstellen.

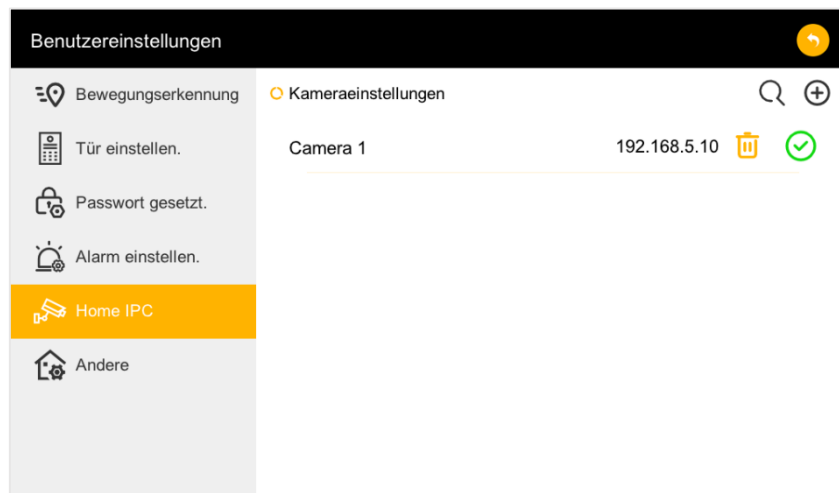
Alarmdauer




Dauer des Alarms einstellen.

Alarmaufnahmemodus

Aufnahmemodus während eines Alarms auswählen: Foto oder Video.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – IPC-MONITORING



Diese Registerkarte ermöglicht die Verwaltung von IP-Kameras. Das System unterstützt maximal 4 IP-Kameras. Drücken Sie die Taste , um nach IP-Kameras in der Umgebung zu suchen. Klicken Sie auf  neben dem Gerätenamen, um die Kamera mit dem System zu verbinden, einen eigenen Namen zu vergeben sowie die Verbindung durch Eingabe von Benutzername und Passwort der IP-Kamera zu autorisieren. IP-Kameras können auch manuell hinzugefügt werden, indem Sie auf  klicken. Geben Sie anschließend den Gerätenamen sowie die URL des Videostreams der Kamera ein. Nach dem Hinzufügen der IP-Kamera kann das Symbol *Papierkorb* verwendet werden, um nicht mehr benötigte Geräte zu entfernen.

Hinweis: die maximal unterstützte Kameraauflösung beträgt 2048 × 1152, erforderlich ist die Kodierung H.265.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – ANDERE



IP-Adresse und MAC-Adresse des Geräts

Zeigt die IP- und MAC-Adresse des Geräts an.

Öffnungszeit

Zeit für das Öffnen des Tores einstellen.

Automatischer Anrufbeantworter

Automatischen Anrufbeantworter ein- oder ausschalten. Nach Aktivierung kann die Verzögerungszeit eingestellt werden (die Nachricht wird nach 3 / 10 / 20 / 30 Sekunden Klingeln abgespielt). Drücken Sie die Taste *REC*, um die Nachricht aufzunehmen, stoppen Sie die Aufnahme mit der Taste *II* und geben Sie sie mit der Taste *▶* wieder. Die fertige Aufnahme mit der Taste *OK* bestätigen.

Speicherplatz auf der SD-Karte

Zeigt den verfügbaren Speicherplatz auf der eingesetzten SD-Karte an. Nach dem Einsetzen einer neuen SD-Karte die Taste *FORMAT* verwenden, um die Karte zu formatieren und für die Nutzung vorzubereiten.

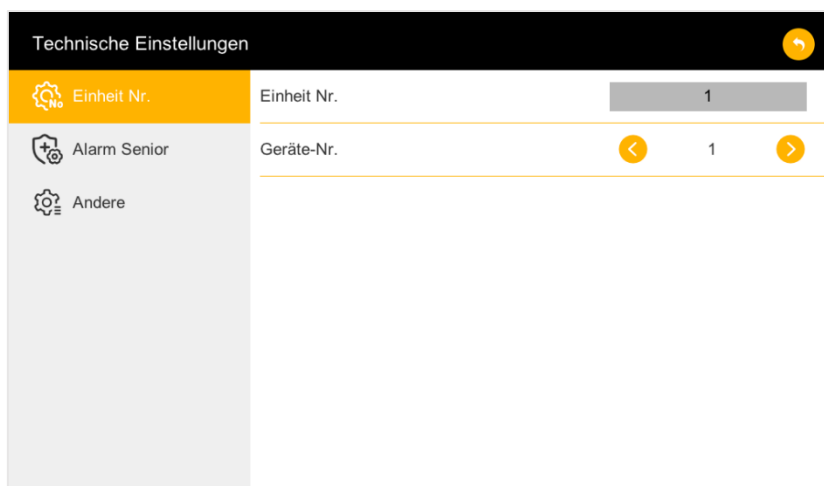
Softwareversion

Zeigt die installierte Softwareversion an. Für ein Update die Aktualisierungsdateien auf die SD-Karte laden und *UPGRADE* drücken.

Zurücksetzen der Benutzereinstellungen

Setzt alle Benutzereinstellungen zurück.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – TECHNISCHE EINSTELLUNGEN – GERÄTE-ID



Diese Registerkarte ermöglicht die Verwaltung der Geräte-ID. Nach Anschluss zusätzlicher Monitore muss jedem Monitor eine eigene ID-Nummer zugewiesen werden.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – TECHNISCHE EINSTELLUNGEN – ALARMEINSTELLUNGEN

Technische Einstellungen

- Einheit Nr. Heim-Alarm-Sensor >
- Alarm Senior Verlassen des Alarmsensors >
- Andere

Alarm eingestellt.

Verteidigungsbezirk

Nr.	Alarm-Typ	Auslöser-Typ	NO/NC	IPC binden	ein/aus
1	Infrarot	In echtzeit.	NC		<input type="checkbox"/>
2	Infrarot	In echtzeit.	NO		<input type="checkbox"/>

Diese Registerkarte ermöglicht die Verwaltung der Alarme. Wählen Sie die Registerkarte *Alarm im Zuhause-Modus* oder *Alarm im Abwesenheitsmodus*, um die Alarmfunktionen für den jeweiligen Betriebsmodus zu konfigurieren. Auf dem angezeigten Bildschirm können folgende Parameter eingestellt werden: Alarmtyp (Infrarot / Gas / Rauch / Türkontakt / Fensterkontakt / SOS / sonstige), Reaktionszeit (verzögert / sofort / 24h sofort), Alarmkontakt (NO – normalerweise offen / NC – normalerweise geschlossen), Zuordnung des Alarms zu einer ausgewählten IP-Kamera. Weitere Alarmeinstellungen können unter *SYSTEMEINSTELLUNGEN – BENUTZEREINSTELLUNGEN – ALARMEINSTELLUNGEN* angepasst werden.

SYSTEMEINSTELLUNGEN – TECHNISCHE EINSTELLUNGEN – ANDERE

Technische Einstellungen

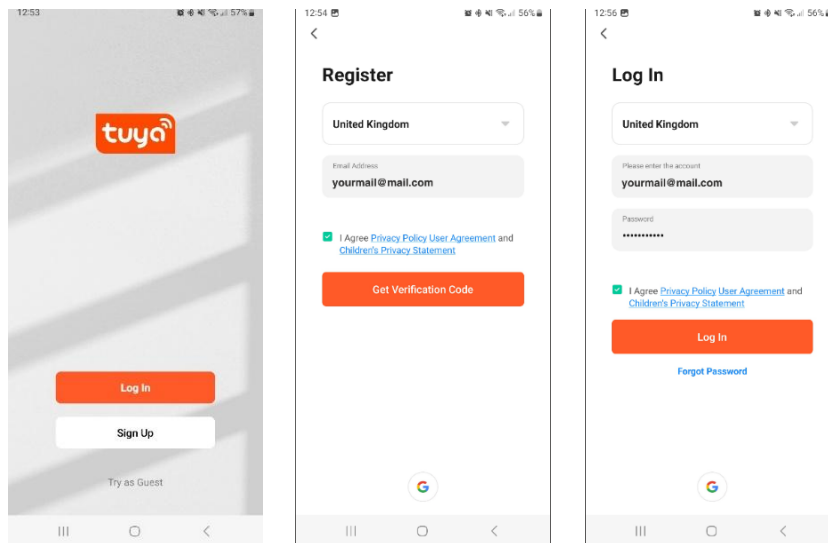
- Einheit Nr. Benutzerpasswort zurücksetzen >
- Alarm Senior Technisches Passwort >
- Andere Werksreset >

Diese Registerkarte ermöglicht das Zurücksetzen des Benutzerpassworts, die Änderung des technischen Passworts sowie das Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen.

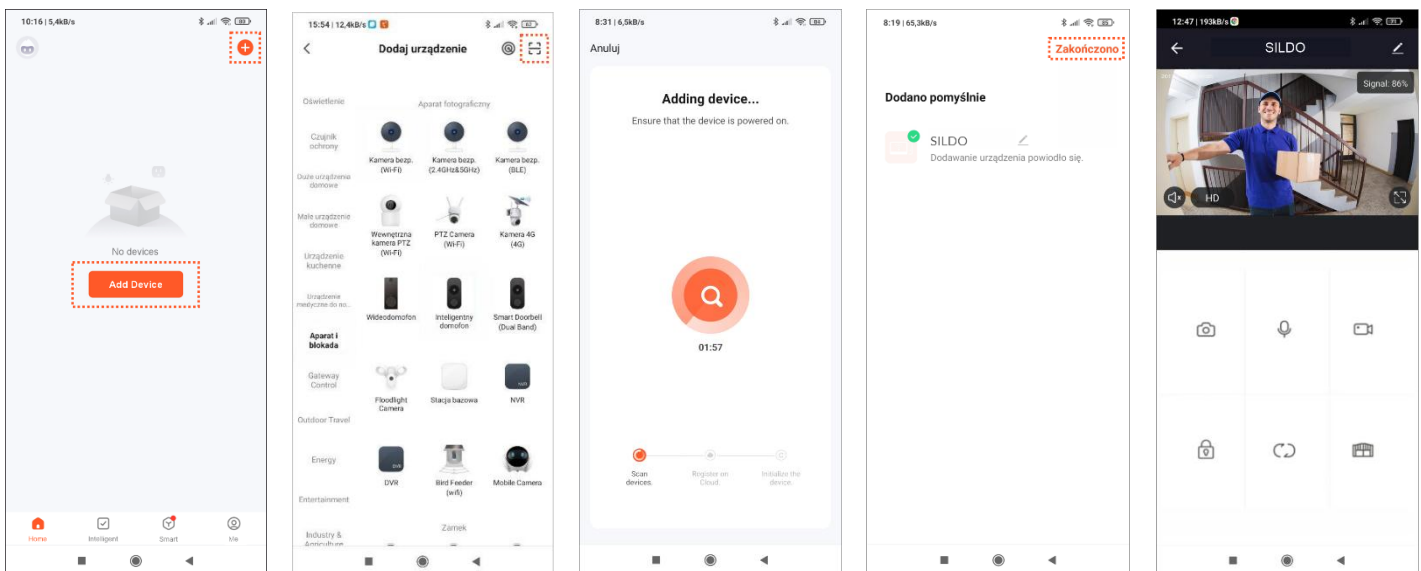
15. WI-FI-VERBINDUNG

Hinweis: Das Gerät kann nur mit einem Tuya-Konto gekoppelt werden. Um das Gerät mit einem neuen Konto zu koppeln, muss die Kopplung mit dem vorherigen Konto aufgehoben oder das Gerät für ein zweites Konto freigegeben werden.

1. Öffnen Sie den App Store oder Google Play (Android) auf Ihrem Telefon. Suchen Sie nach der App *Tuya Smart* und installieren Sie sie oder scannen Sie den QR-Code.
2. Wenn Sie noch kein Konto bei der App haben, klicken Sie auf *Registrieren* und Sie werden zur nächsten Seite weitergeleitet. Das System erkennt automatisch das Land/die Region, aus dem/der Sie kommen, oder Sie können es/sie manuell auswählen. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, kreuzen Sie die Datenschutzbestimmungen an und klicken Sie auf den *Bestätigungscode*, den Sie erhalten haben. Geben Sie den Code ein, den Sie erhalten haben, geben Sie dann Ihr Passwort ein und klicken Sie auf *Fertig*.

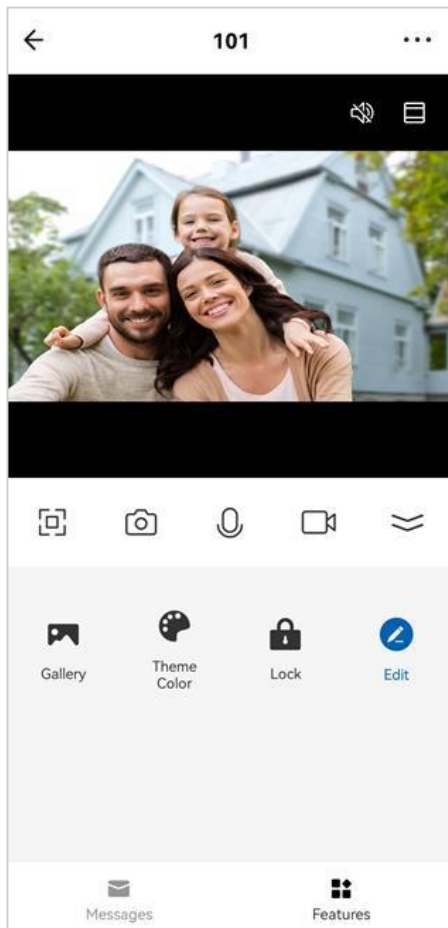


3. Am Monitor *Einstellungen* > *Netzwerkeinstellungen* auswählen und den Monitor mit dem heimischen Wi-Fi-Netzwerk verbinden (demselben, mit dem auch das Smartphone verbunden ist), indem das Netzwerk aus der Liste gewählt und das Passwort eingegeben wird.
4. Nach der Verbindung des Monitors mit dem Wi-Fi-Netzwerk erneut den Namen des ausgewählten Netzwerks antippen. Der Monitor zeigt zwei QR-Codes an.
5. Die Tuya Smart App auf dem Smartphone öffnen und *Gerät hinzufügen* auswählen.
6. In der oberen rechten Ecke auf das Symbol *Scannen* tippen.
7. Den rechten QR-Code (Kopplungs-QR-Code) scannen, der auf dem Monitor angezeigt wird.
8. Warten, bis die Geräte gekoppelt sind – dies kann einige Minuten dauern.
9. Nach erfolgreicher Kopplung kann dem System ein eigener Name zugewiesen und anschließend die Funktion getestet werden.



16. APP-BEDIENUNG

Hinweis: um eine ordnungsgemäße Funktion der App sicherzustellen, ist der Benutzer verpflichtet, die App gemäß den Hinweisen des App-Anbieters zu aktualisieren.



Stummschalten.



Vergrößern.



Vollbild.



Foto speichern.



Gespräch.



Video speichern.



Weitere Optionen anzeigen.



Gespeicherte Fotos anzeigen.



Heller Modus/Dunkler Modus.



Tor/Tür öffnen.



Bearbeiten.

ZUGRIFF

Familien erstellen

Wählen Sie im unteren Menü der App die Registerkarte *Ich* und gehen Sie zu *Hausverwaltung*. Vergeben Sie hier einen Familiennamen (z. B. „Kowalscy“). Wählen Sie *Mitglieder hinzufügen*. Auf dem Bildschirm erscheint die Auswahl der Methode zum Teilen des Einladungscode (z. B. SMS). Eingeladene Personen können ihr Gerät hinzufügen, indem sie den Einladungscode unter *Hausverwaltung* > *Haus beitreten* nach der Installation der App eingeben.

Alle Familienmitglieder können das Gerät über die App verwalten. Nur der Familienbesitzer und Administratoren können Mitglieder hinzufügen oder entfernen.

Zugriff freigeben

Gehen Sie in die Ansicht der Außenstation und tippen Sie auf das Einstellungen-Symbol. Wählen Sie den Tab *Gerät teilen* und tippen Sie auf *Freigabe hinzufügen*. Benutzer hinzufügen und den Vorgang abschließen. Auf diese Weise hinzugefügte Benutzer können das Tor oder die Außentür nicht öffnen.

17. FEHLERBEHEBUNG

1. Kein Ton und kein Bild.

- a) keine Versorgungsspannung,
- b) beschädigtes oder falsch angeschlossenes Verbindungskabel – Installation gemäß technischen Anforderungen prüfen,
- c) prüfen, ob die Installation Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist,
- d) prüfen, ob das Kameraobjektiv nicht durch ein Objekt verdeckt ist.

2. Kein Bild, Ton vorhanden.

- a) prüfen, ob alle Anschlüsse gemäß technischen Anforderungen korrekt ausgeführt sind,
- b) prüfen, ob das Kameraobjektiv nicht verdeckt ist.

3. Kein Ton während des Gesprächs.

- a) prüfen, ob die Lautstärke am Monitor nicht auf den niedrigsten Wert eingestellt ist,
- b) sicherstellen, dass sich keine störenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden,
- c) prüfen, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind.


4. Kein Anruf von der Außenstation nach Betätigung der Ruftaste.

- a) prüfen, ob alle Anschlüsse gemäß technischen Anforderungen korrekt ausgeführt sind.


5. Türöffner öffnet nicht zuverlässig.

- a) die Funktion des Türöffners separat prüfen, indem er mit der vorgesehenen Spannung versorgt wird,
- b) prüfen, ob die Parameter des Türöffners den Anforderungen der Anleitung entsprechen.

6. Gesprächspartner nach Annahme des Anrufs nicht hörbar.

- a) Taste  drücken, um den Zwei-Wege-Interkom zu aktivieren,
- b) prüfen, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind.

7. Gesprächspartner hörbar, aber keine Antwort möglich.

- a) Taste  drücken, um den Zwei-Wege-Interkom zu aktivieren,
- b) prüfen, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind.

18. REINIGUNG UND WARTUNG

Schmutz sollte mit einem weichen, leicht feuchten Tuch unter Zusatz von milden, für Kunststoffe bestimmten Reinigungsmitteln gereinigt werden. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Basis von Lösungsmitteln, Benzin usw. und Mittel, die scheuernde Substanzen enthalten.

19. KUNDENDIENST NACH DEM VERKAUF

Falls Ihr Produkt trotz der Sorgfalt, mit der es entworfen und hergestellt wurde, nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte an unsere Techniker im Kundendienstteam:

Kundenberater Einzelhandel

Tel.: +48 (32) 434 3110 Durchwahl 109

E-Mail: techniczny@orno.pl


Von Montag bis Freitag, von 8:00 bis 17:00 Uhr.

20. KOMMUNIKATIONSWEGE IM ZUSAMMENHANG MIT DER PRODUKTSICHERHEIT

Alle Beschwerden und Informationen zur Produktsicherheit sind an den Hersteller über die Website www.virone.pl zu richten.

21. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

In Anbetracht der Tatsache, dass die technischen Daten ständig aktualisiert werden, behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen an den Produkteigenschaften sowie die Einführung anderer Konstruktionslösungen vorzunehmen, sofern diese die Gebrauchsfunktionen nicht beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Produkten der Marke ORNO finden Sie auf der Website www.orno.pl. Die Firma Orno-Logistic Sp. z o.o. haftet nicht für Folgen, die sich aus der Nichteinhaltung der Empfehlungen ergeben, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Orno-Logistic Sp. z o.o. behält sich das Recht vor, Änderungen an der Bedienungsanleitung vorzunehmen – die aktuelle Version kann unter support.orno.pl heruntergeladen werden. Alle Übersetzungs-, Interpretations- und Urheberrechte an dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Zuständige Stelle:
 ORNO-LOGISTIC Sp. z o.o.
ul. Rolników 437, 44-141 Gliwice, Poland
tel. (+48) 32 43 43 110, www.virone.pl

Vereinfachte Konformitätserklärung

Orno-Logistic Sp. z o.o. erklärt, dass das Funkgerät Typ VDP-77 AVONI MULTI Video-Türsprechanlage mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.virone.pl